

# WELTKUNST

N°182 März 2021

Seit 1927

*Vögel in der Kunst*  
Vom Fabergé-Ei über  
die Hühnerliebe  
Juerg Judins  
bis zum Phönix aus  
der Asche: eine  
beflügelnde Kultur-  
geschichte



€ 11,80 (D)  
SFR 20,- (CH)  
€ 13,- (A, I, LUX, NL)



Sie finden die Kunstmarktpreise oft schwindelerregend?  
Erfüllen Sie sich **DREI WÜNSCHE** für unter 10 000 Euro

---

3200 €

---

**VERRÜCKTE VÖGEL**

Die amerikanische Künstlerin Katherine Bernhardt ist bekannt für ihre tropischen Tiere – zum Beispiel rosa Tukane – auf bunten Farbflächen. Die Nürnberger Galerie Frank Fluegel bietet die Lithografie »Toco Toucan Tocano« (76 x 60 cm) aus dem Jahr 2020 an ([frankfluegel.com](http://frankfluegel.com)).




---

9000 €

---

**MEERESFUNKELN**

Die Keramiken von Clément Massier schillern fast so schön wie das Meer an der Côte d'Azur. Sicherlich kein Zufall, denn die 62 cm hohe Bodenvase entstand im Badeort Golfe-Juan, wo Massier Ende des 19. Jahrhunderts seine Galerie und Fabrik führte. Zu erwerben bei der Wiener Galerie Bel Etage ([beletage.com](http://beletage.com)).

---

3200 €

---

**ECKEN UND KANTEN**

Für die Herstellung seines »sidEstEpstEp« (30 x 30 x 20 cm) nutzte der deutsche Künstler Jan Albers buntes Gießharz. Fast zehn Kilo wiegt der eckige Wandschmuck. Die zum Anfassen verführernden »Pieces« gibt es bei der Münchener [vogelARTedition](http://vogelartedition.com) ([vogelartedition.com](http://vogelartedition.com)).

